

## **Stellungnahme der Grünliberalen (glp) Rheinfelden, zur Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2014 in Rheinfelden**

Rheinfelden

21.11.2014

Die Grünliberale Stadtpartei hat anlässlich ihrer Mitgliederversammlung die Traktanden der kommenden Gemeindeversammlung besprochen. Der Delegation der Zusicherung des Gemeindebürgerrechts an den Gemeinderat mit der entsprechenden Änderung der Gemeindeordnung stimmt die glp einstimmig zu. Schon anlässlich der Abstimmung über die Einführung eines Einwohnerrates vertrat die glp die Meinung, dass es schon lange nicht mehr zeitgemäss ist, diesen Einbürgerungsakt durch die Gemeindeversammlung zu genehmigen. Da die Bürgerrechtsgesuche im amtlichen Publikationsorgan der Gemeinde veröffentlicht werden, kann jeder und jede dazu eine schriftliche Eingabe zum Gesuch einreichen. Zudem wird die Einbürgerungskommission gestärkt und ihre aufwendige und seriöse Arbeit wird zur Grundlage des Entscheides für den Gemeinderat. Auch das Budget, welches durch Michael Derrer vorgestellt wurde, fand Zustimmung, obwohl hier die Auswirkungen der Spardebatte des Grossen Rates noch keinen Niederschlag gefunden haben. Die Sanierung und der Ausbau des Dachgeschosses im Rathaus gab hingegen schon mehr zu reden. Unsere Stadträtin Béa Bieber überzeugte uns zwar, dass dadurch der gesamte Sozialdienst auf einem Boden tätig sein kann und somit auch durch die Nähe mit der Berufsbeistandschaft, Synergien genutzt werden können. Trotzdem findet die glp diesen Ausbau teuer. Auch die in der Botschaft abgedruckte dürftige Skizze trug da nicht zur Beruhigung bei. Wir gehen davon aus, dass die energetische Sanierung so oder so hätte angegangen werden müssen. Auch hofft die glp, dass diese Lösung der Unterbringung des Sozialdienstes auf Dauer ist und nicht nach einigen wenigen Jahren wieder eine Änderung oder Ausgliederung erfährt. Nach allen Abwägungen stimmte die glp dann auch diesem Kredit zu, hofft jedoch, dass die Kosten von 11'300Fr. pro m2 noch einiges gesenkt werden können. Gilt es doch auch im baulichen Sektor, wie in allen anderen Bereichen, die Kosten im vernünftigen Rahmen zu halten. Dem Generellen Entwässerungsplan (GEP) mit entsprechendem Verpflichtungskredit stimmt die glp einstimmig zu. Der Sanierung und dem Werterhalt unserer kommunalen Entwässerungsanlagen muss und soll hohe Beachtung geschenkt werden. Von den Kreditabrechnungen nahm die Partei abschliessend Kenntnis. Die glp empfiehlt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürger Zustimmung zu allen Vorlagen und wird sich an der Gemeindeversammlung dazu nicht mehr speziell äussern.

Roland Agustoni, glp- Parteipräsident, Rheinfelden

aaaaa